

## Nachruf für meinen Lieblingsmensch

In stiller Trauer nimmt die albanologische Welt Abschied von **Giovanni (Gianni) Belluscio**, der am 12. April im Alter von 58 Jahren unerwartet verstorben ist. Herr Belluscio hat seinen letzten Vortrag an unserem Institut am 13. Dezember 2019 gehalten.

Govanni (Gianni) Belluscio war der beste Phonetiker, den die Albanologie jemals hatte und so schnell auch nicht haben wird. Er gehörte zu den besten Kennern des Italoalbanischen und der Feldforschungsmethoden. Zu seinem wissenschaftlichen Werdegang und seinen wissenschaftlichen Errungenschaften siehe die unten aufgelisteten Nachrufe in Italien, Albanien und Kosovo.

Ich möchte etwas zu seiner Person sagen: **Gianni** ließ er sich von vielen seiner Kollegen, aber auch Studenten nennen, als Zeichen seiner Verbundenheit zu seinen Mitmenschen. Er ließ sich auch auf Albanisch **Xhani** schreiben, was sowas wie 'Schatz' bedeutet, und nicht, weil er selbstverliebt war, sondern weil er den Menschen nah sein wollte, egal in welcher Sprache. Gianni lernte ich im Frühjahr 2003 bei einem ERASMUS-Aufenthalt an der Università della Calabria kennen. Bei ihm hatte ich das Studienfach Dialektologie zu belegen. Es war seine Vorstellung von Lehre, die Studenten auch mit einem linguistischen Handwerk auszustatten. Neben der theoretischen Lehre bekamen wir Studenten auch einen praktischen Einblick in Phonetik, indem er uns das phonetische Labor zeigte, und sehr viel Feldpraxis. Neben der universitären Lehre und der wissenschaftlichen Tätigkeit führte er damals Fortbildungen für Lehrer, die das Arbëresh (Italoalbanische) in Schulen unterrichteten oder unterrichten sollten, durch. Deshalb fuhr er oft an Wochenenden durch die Arbëresh-Dörfer und nahm uns Studenten, oft nur mich und meine Kommilitonin aus München, mit und zeigte uns diese Dörfer, die ich bis heute vor meinem inneren Auge Revue passieren lasse, und brachte uns neben seinen Lehrerfortbildungen auch Feldforschung bei, eine Feldforschung, die ich bis heute erfolgreich anwende. In keinem anderen Studiengang und in keiner anderen Universität lernte ich das später und erst recht nicht auf so einer feinfühligem Art. Den Wert der Transkriptionen lernte ich nur bei ihm. Er brachte mir aber auch die Leidenschaft für Dialekte, Feldforschung und Lehre bei, die mich bis heute begleiten.

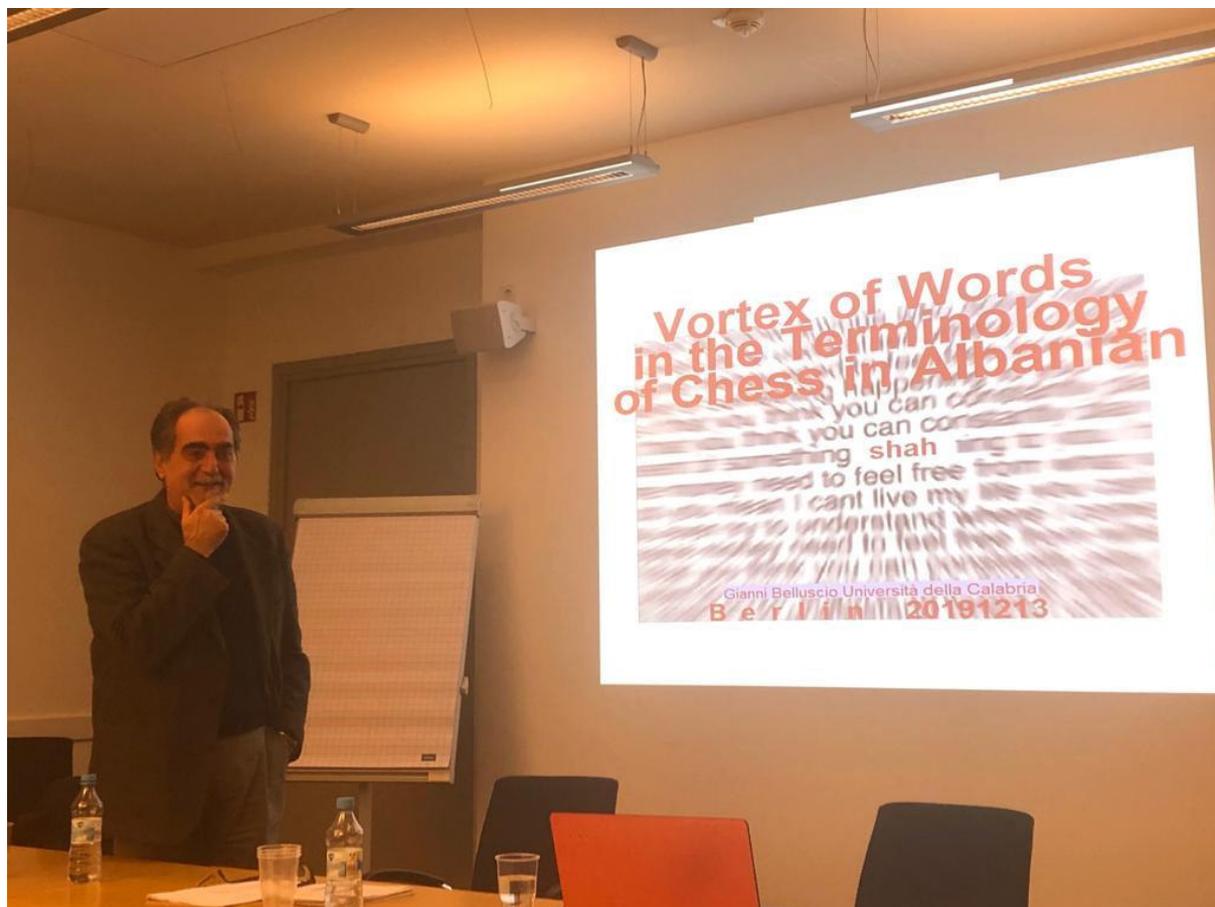
Mit der Leidenschaft für seine wissenschaftlichen Tätigkeiten steckte er auch jeden Zuhörer bei Konferenzen an, so zwei Mal hier bei uns am Institut in Berlin (12.-13. Januar 2017 und 13.12.2019). Mit seinen fast naturwissenschaftlich erarbeiteten, stichfesten Sprachbelegen schaffte er noch so verbohrte nationalistische Vorstellungen von Sprache lächerlich wirken zu lassen.

Die albanologische Welt verliert einen seiner besten Vertreter, die Studenten verlieren ihren besten Lehrer und seine Familie und Freunde verlieren eine Seele von Mensch. In meiner Geburtsregion Kërçova sagt man: Die Guten gehen! (*Të mëjrit shkuejn!*) Beides wird Gianni verstehen, dieser Polyglott.

Ruhe in Frieden liebster Gianni, ruhe in Frieden mein Lehrer, ruhe in Frieden mein Lieblingsmensch!

Mein tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie – seiner Frau Giusi, die im wahrsten Sinne des Wortes seine bessere Hälfte war, seinen beiden Kindern und allen Angehörigen.

Nachtrag: Am 14.4.2020 folgte Gianni auch seine Frau Giusi! Ruht in Frieden nun beide vereint!



Gianni Belluscio an der HU Berlin am 13.12.2019 mit einem Vortrag zur albanischen Schachsprache (Foto: Emina Haye).

### **Andere Nachrufe (Zusammenstellung von Oliver Gerlach)**

#### **Italien**

- 1) Jemi (Montag): [Link](#)
- 2) Davide Sighele und seine Reise mit Monica Genesin und Gianni (Dienstag): [Link](#)
- 3) Pino Cacoza, Arbutalia (Mittwoch): [Link](#)
- 4) Vittorio Scarpelli, Gazzetta del Sud: [Link](#)

#### **Albanien**

- 1) Telegrafi (Montag): [Link](#)

2) Epoka ere (Montag): [Link](#)

3) Bulevard Media group (Montag): [Link](#)

4) Nacionale (Montag): [Link](#)

**Kosovo:**

1) Njemi një (Montag): [Link](#)

2) Universiteti i Prishtinës (Montag): [Link](#)

3) Salih Mehmeti, Koha Net (Dienstag): [Link](#)

U.v.m.